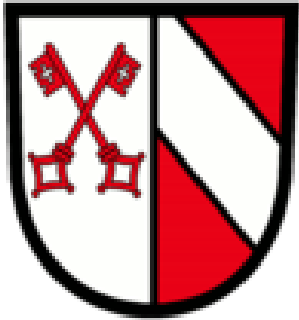


Soyen: Trinkwasser muss abgekocht werden



Im Bereich der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Soyen wurde das Trinkwasser mit coliformen Keimen verunreinigt. Das heißt es am heutigen Samstag aus dem Rathaus. Erst vor einem halben Jahr – Anfang Dezember 2018, wir berichteten – musste das Leitungsnetz der Soyener gechlort werden. Die mikrobiologische Verunreinigung könne unter Umständen die Gesundheit beeinträchtigen, heißt es weiter. Sollten gesundheitliche Beschwerden auftreten, soll man sich an den Hausarzt wenden. Das Trinkwasser muss also ab sofort vor dem Verzehr abgekocht werden, meldet die Gemeinde.

Die Ursache der Verunreinigung werde geklärt und Maßnahmen zur Behebung der Störung seien eingeleitet, heißt es am Samstag aus dem Rathaus Soyen.

Unter anderem würden engmaschige, bakteriologische Kontrollen durchgeführt.

Ab sofort gilt ein Abkochgebot!

Dies bedeutet, dass man das Wasser für folgende Zwecke mindestens fünf Minuten lang sprudelnd kochen lassen muss, um Keime effektiv abzutöten:

- zum Trinken sowie zur Zubereitung von Getränken
- zur Zubereitung von Nahrung, insbesondere für Säuglinge, alte und kranke Personen
- zum Abwaschen von Salaten, Gemüse und Obst
- zum Spülen von Gefäßen und Geräten, in denen Lebensmittel zubereitet oder aufbewahrt werden, es sei denn es werden Geschirrspülmaschinen verwendet

- zum Zähneputzen und zur Mundpflege
- für medizinische Zwecke (Reinigung von Wunden, Nasenspülung)
- zum Herstellen von Eiswürfeln zur Kühlung von Getränken

Zudem wird ab heute, Samstag, bis auf weiteres **die Desinfektion des Trinkwassers im Versorgungsnetz mittels Chlor (Dosierung 0,1 – 0,3 mg/l) veranlasst.**

Das Leitungsnetz gilt als desinfiziert, wenn im gesamten Netz mindestens 0,1 mg/l Chlor nachgewiesen ist.

Das gekochte und soweit wie nötig abgekühlte Wasser kann man wie bisher verwenden. Die Körperpflege (Waschen, Duschen, Baden) kann mit nicht abgekochtem Wasser erfolgen, sofern darauf geachtet wird, dass das Wasser nicht getrunken wird beziehungsweise auf offene Wunden kommt.

Für Haustiere und Vieh benötigt man kein abgekochtes Wasser, ebenso wenig wie für die Toilettenspülung.

Die Gemeinde Soyen informiert darüber, wenn das Wasser wieder uneingeschränkt genutzt werden kann.

fü

Für Rückfragen: Telefon 08071/9169-0 oder -13 oder Mail: gemeinde@soyen.de